

Siebenter Abschnitt.

Gesandtschaften und Consulate

für Altona und das Territorium an der Elbe.

Amerika. Vereinigte Staaten. Robert P. Skinner, General-Konsul der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, Privatwohnung Alsterufer 11 in Hamburg. Generalkonsul, Ernest G. L. Krummehoff, Vize und Deputy Generalkonsul, Voegelstieg 6 in Hamburg. Otto W. Hellmich, Deputy Generalkonsul, Schöbtersweg 21. Andrew W. Ventland, Deputy Generalkonsul, Weidorfstraße 3. Konsulats-Ranglei: Alsterquai 10 in Hamburg, geöffnet von 10—3 Uhr.

Argentinische Republik. Theodor Gayen, Kaufmann, Konsul für Altona, gr. Elbst. 238, I.

Chile, Republik. Adolfo Ortúzar, General-Konsul, Johns Allee 52 in Hamburg. Victor Benard, Konsul der Republik Chile, Altona, Gerichtst. 1, P.

Dänemark. Dr. W. Weimann, General-Konsul, Körnerst. 22 in Hamburg, Hpt. III 2685. Konsulats-Ranglei: Neuenburg 6, I. in Hamburg, geöffnet 9—2 Uhr; Hpt. Ia 1071. Sprechstunde 9¹/₂—11 Uhr. Postschaffkonto 935.

Frankreich. Pierre Girard, General-Konsul; Raymond Gaillard, Vize-Konsul; Raymond Delfin, Eleve-Vize-Konsul; J. Lebermann, Commis de Chancellerie, Vice-Consul honoraire. Die Ranglei ist Colonnaden 92 in Hamburg, geöffnet von 10—1 und 3—4 Uhr.

Griechenland. Dr. I. Bérénitis, Konsul von Griechenland für die freien Städte Hamburg und Lübeck, sowie für Altona. Alsterufer 2 in Hamburg, geöffnet von 10—12 und von 2—3 Uhr.

Großbritannien. Sir William Ward, General-Konsul für die freien Städte Hamburg, Lübeck und Bremen, die Provinz Schleswig-Holstein mit Lauenburg, die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, das Großherzogtum Oldenburg, den Bezirk Wilhelmshaven die Provinz Hannover, das Herzogtum Braunschweig und die Fürstentümer Lippe-Schaumburg, Lippe-Deimold und Waldeck-Pyrmont, am Schaartor 9, von 10—4 Uhr. Frank A. Oliver, Erster Vize-Konsul, Heimhuderst. 84 in Hamburg. W. R. Sandell, Zweiter Vize-Konsul, Schaartor 9 in Hamburg.

Italien. Marquis Pappalopore Nicolai, General-Konsul; Wilhelm v. Malein, Vize-Konsul für die freien und Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck, das Großherzogtum Oldenburg, das Herzogtum Lauenburg, die Provinz Hannover und für Altona. Ranglei: Große Bleichen 5 in Hamburg.

Mexiko. Vereinigte Staaten. O. M. Boley, General-Konsul D. Veristain, Vize-Konsul. Germán Schierloh und Fernando Cervantesendon, Rangleibeamte. Ranglei: Alsterufer 9, II. in Hamburg, geöffnet von 9—3 Uhr.

Niederlande. Julius Riefelbt Sommer, Königl. Niederländischer Konsul für Altona. Ranglei: gr. Elbst. 138, geöffnet werktäglich von 10—12 und 6—7 Uhr.

Norwegen. Chr. Lassen, Königl. norwegischer Vize-Konsul für Altona. Ranglei: gr. Elbst. 264, geöffnet von 10—1 Uhr.

Oesterreich-Ungarn. Arnold Kahler, R. und R. österr.-ungar. Konsul für Altona. Konsulats-Bureau: Allee 75, I., geöffnet vormittags von 10—12 Uhr.

Panama. Arch. E. Bond, General-Konsul der Republik Panama für Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Rußland, Schweden und Norwegen. Oberst a. D. u.; Dr. jur. Geo. A. B. Berends, Konsul der Republik Panama und Generalkonsul a. D. Ritter des Königl. Portugies. Militär. Christus-Ordens u.; Alfred O. Bond, Ranglei; Paul Kruse, Konsular-Attache, Inhaber der kgl. Preuss. Landwehr-Dienstauszeichnung. Ranglei in Hamburg: Stadthausbrücke 3 und 11, I.; Amtsstunden: 10¹/₂ bis 1¹/₂ Uhr.

Peru. Jorge Correa, General-Konsul der Republik Peru für Deutschland. Ranglei: Ernst Reichst. 12, Reichhof, in Hamburg; geöffnet von 10—1 und 2—3 Uhr, Hpt. II, 4295.

Portugal. General-Konsulat: Haidenweg 11, I., in Hamburg.

Schweden. Gustaf Holm, Königl. schwedischer Vize-Konsul für Altona. Ranglei: Wohlers Allee 42, geöffnet 10—1 Uhr.

Schweiz. J. Maegli, Konsul der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Konsulats-Bureau: Alsterufer 21 in Hamburg, geöffnet von 10—1 und 3—5 Uhr.

Spanien. Ramon de Satorres, Vize-Konsul in Altona, Ritter des Königl. Span. Ordens von Isabel la Católica, Kreuz I. Kl. des Merito Naval, Bufo del Libertador von Venezuela, Kreuz I. Kl. des Merito Militar, gold. und silb. Medaille des Roten Kreuzes, Wohlers Allee 66.

Venezuela. Vereinigte Staaten. Ed. Frankenfeld, Konsul der Vereinigten Staaten von Venezuela, Kommandeur des venezolanischen Ordens III. Klasse mit dem Stern, Bufo del Libertador, Rüd. Allee 24, Reinbel.

Reichs- und Staatsbehörden.

Das Landgericht, die Staatsanwaltschaft und das Amtsgericht.

(Im Justizgebäude, Allee 125 und 131, Ecke der Gerichtstrasse.)

1. Das Königl. Landgericht.

1. Bezirk.

Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Kreise: Pinneberg, Steinburg, Stormarn, Eider-Dithmarschen, Lauenburg und die Städte Altona und Wandsbek.

Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Amtsgerichte: Ahrensburg, Altona, Bargteheide, Blankenese, Eidelst., Elmshorn, Glashütten, Izhoe, Kellinghusen, Krempe, Lauenburg, Marne, Weidorf, Mölln, Oldesloe, Pinneberg, Ranzau, Rellingen, Reinbek, Reinhold, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Uetersen, Wandsbek und Wisflor.

2. Kompetenz.

Vor die Zivilkammern des Landgerichts, einschließlich der Kammer für Handelsachen, gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind.

Die Kammer für Handelsachen ist erkennendes Gericht erster Instanz in den im § 101 des Gerichtsverfassungsgesetzes näher bezeichneten Rechtsstreitigkeiten.

Die Zivilkammern sind Berufungs- und Beschwerdegerichte in den vor den Amtsgerichten verhandelten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Die Strafkammern sind als erkennende Gerichte zuständig für die in den §§ 73 und 74 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 20. Mai 1898 aufgeführten Vergehen und Verbrechen.

Die Strafkammern sind ferner zuständig als erkennende Gerichte für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile der Schöffengerichte.

Das Schwurgericht ist zuständig für Verbrechen, welche nicht zur Zuständigkeit der Strafkammern oder des Reichsgerichts gehören.

Der Präsident des Landgerichts führt die Aufsicht über das Landgericht und über die Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks, außerdem hat der Landgerichts-Präsident die Justizverwaltungssachen zu erledigen.

In Ausführung des § 78 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes ist bei dem Amtsgerichte in Jechow für den Bezirk der Amtsgerichte Ebelhof, Glückstadt, Jechow, Kellinghufen, Krempe, Warne, Weldorf und Wülfers eine Strafkammer (ebenso und derselben ein Teil der Tätigkeit der Strafkammern des Landgerichts in Altona überwiesen.

3. Organisation.

Geschäftskreis der Zivilkammer I. Die erste Zivilkammer bearbeitet die sämtlichen Berufs- und Beschwerdeverfahren in Zivilsachen soweit sie nicht der Zivilkammer V überwiesen sind oder gesetzlich zur Zuständigkeit der Kammer für Handelsachen gehören, sowie alle einer Zivilkammer obliegenden Geschäfte, soweit sie nicht nachstehend einer anderen Kammer zugewiesen sind.

Sitzungstage: Dienstag und Freitag.

Geschäftskreis der Zivilkammer II. Die zweite Zivilkammer bearbeitet diejenigen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche im ordentlichen Verfahren oder im Urkunden- und Wechselprozeß geltend gemacht werden und nicht zur Zuständigkeit der Kammer für Handelsachen gehören, soweit der Name des Beklagten mit einem der Buchstaben A bis einschl. C und E bis einschl. H anfängt, sowie die den Besitz des gewerblichen Eigentums betreffenden Sachen, soweit solche nicht von der Kammer für Handelsachen gebracht werden, einschließlich der aus dem unlauteren Wettbewerb hergeleiteten Ansprüche.

Sitzungstage: Montag und Donnerstag.

Geschäftskreis der Zivilkammer III. Die dritte Zivilkammer bearbeitet diejenigen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche im ordentlichen Verfahren oder im Urkunden- und Wechselprozeß geltend gemacht werden und nicht zur Zuständigkeit der Kammer für Handelsachen gehören, soweit der Name des Beklagten mit den Buchstaben J bis Q anfängt.

Sitzungstage: Dienstag und Freitag.

Geschäftskreis der Zivilkammer IV. Die vierte Zivilkammer bearbeitet die Ehe-, Entmündigungs- und Kindschaffsachen. — R. Sachen — sowie diejenigen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten erster Instanz, welche im ordentlichen Verfahren oder im Urkunden- und Wechselprozeß geltend gemacht werden und nicht zur Zuständigkeit der Kammer für Handelsachen gehören, soweit der Name der Beklagten mit den Buchstaben S oder T anfängt.

Sitzungstage: Mittwoch und Sonnabend.

Geschäftskreis der Zivilkammer V. Die fünfte Zivilkammer bearbeitet 1. Die Berufungen gegen Entscheidungen der Abteilungen 3 C, D und E des hiesigen Amtsgerichts; 2. Die Berufungen gegen Urteile der Gewerbegerichte und der Kaufmannsgerichte; 3. Die Berufungen gegen die im § 99 Abs. 2 der Z.-P.-O. gedachten Urteile; 4. Die Berufungen gegen diejenigen Urteile der Amtsgerichte, die entschieden haben: a. über eine auf Grund der §§ 771 u. 905 der Z.-P.-O. erhobene Klage, b. über Ansprüche aus einem außergerichtlichen Vergleich, c. über Streitigkeiten zwischen Dienstherren und Bedienten, d. über Streitigkeiten zwischen Vermietern und Mietern von Wohnungen und anderen Räumen, e. über Streitigkeiten aus einem Verdingungsvertrage, f. über Ansprüche, die, wenn ein Gewerbegericht oder Kaufmannsgericht vorhanden wäre, zu deren Zuständigkeit gehört haben würden, g. über Ansprüche aus einem Viehkauf und aus Tierpfänden (§ 833 B. G. B.); 5. die Verurteilungen a. in den Angelegenheiten der gerichtlichen Gerichtsbarkeit, b. in Strafsachen.

Sitzungstage: Montag und Donnerstag.

Geschäftskreis der Zivilkammer VI. Die sechste Zivilkammer bearbeitet diejenigen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche im ordentlichen Verfahren oder im Urkunden- und Wechselprozeß geltend gemacht werden und nicht zur Zuständigkeit der Kammer für Handelsachen gehören, soweit der Name des Beklagten mit einem der Buchstaben D und R, sowie U bis Z anfängt.

Sitzungstage: Freitag.

Geschäftskreis der Kammer für Handelsachen: Mittwoch und Sonnabend. Vorsitzender der Kammer für Handelsachen: Landgerichtspräsident Harkmann. Jede Kammer bearbeitet in denjenigen Sachen, welche ihr als Spruchkammer zugewiesen sind oder zufallen würden, auch alle übrigen Anträge, z. B. Anträge auf Bewilligung des Armenrechts, Anträge auf Erlass einer einstweiligen Verfügung, Arrestanträge, Kostenstufungsanträge, Anträge auf Sicherung des Beweises u. s. w.

Geschäftskreis der Strafkammer I. Die erste Strafkammer bearbeitet: 1) Die Strafsachen mit den Buchstaben A bis K, soweit sie nicht der zweiten oder dritten Strafkammer zugewiesen sind;

2) Die Strafsachen mit den Buchstaben L bis Z, soweit sie Anträge auf Eröffnung des Hauptverfahrens oder auf Außerverfolgungsbefehl betreffen; 3) Die sämtlichen Strafsachen wegen Verletzung von Patent-Gebrauchsmuster- und Warenzeichenrechten sowie wegen unlauteren Wettbewerbs.

Sitzungstage: Montag, Mittwoch und in den ungeraden Wochen Sonnabend.

Geschäftskreis der Strafkammer II. Die zweite Strafkammer bearbeitet: 1) Die Strafsachen mit den Buchstaben L bis Z, soweit sie nicht der ersten oder dritten Strafkammer zugewiesen sind;

2) Die Strafsachen mit den Buchstaben A bis K, soweit sie Anträge auf Eröffnung des Hauptverfahrens oder auf Außerverfolgungsbefehl betreffen;

3) Die sämtlichen Strafsachen gegen Jugendliche, die bei Begehung der Tat das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, wegen Verbrechen oder Vergehens mit Ausnahme der Privatklagen.

Sitzungstage: Dienstag, Donnerstag und in den geraden Wochen Sonnabend.

Geschäftskreis der Strafkammer III. Die dritte Strafkammer bearbeitet die Berufungen in den Strafsachen, in denen nur 3 Richter mitwirken haben und trifft die außerhalb der Hauptverhandlung erforderlich werdenden Entscheidungen in den zur Zuständigkeit der Strafkammer bei dem Amtsgericht in Jechow gehörigen Sachen.

Sitzungstage: Montag.

Der Untersuchungsrichter I bearbeitet diejenigen Voruntersuchungen, in welchen der Name des Angeklagten mit einem der Buchstaben A bis einschließlich K anfängt.

Der Untersuchungsrichter II bearbeitet die übrigen Voruntersuchungen. Der Untersuchungsrichter, welcher einmal mit einer Voruntersuchung befaßt ist, bearbeitet die Sache weiter, auch wenn sich im Laufe der Voruntersuchung der Name des Angeklagten ändern sollte.

Geschäftskreis der Strafkammer bei dem Königl. Amtsgericht in Jechow.

1) Für die den Strafkammern als erkennenden Gerichten in erster Instanz zugewiesenen Sachen.

2) Berufungsgericht für Übertretungen und Privatklagen und zwar zu 1 und 2 für den Bezirk der Amtsgerichte Ebelhof, Glückstadt, Jechow, Kellinghufen, Krempe, Warne, Weldorf und Wülfers.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden statt im Januar, April, Juli und Oktober 1907. — Der Vorsitzende des Schwurgerichts wird jedes Mal von dem Präsidenten des Oberlandesgerichts ernannt.

Personal des Landgerichts.

Landgerichts-Präsident: Rasch.

Landgerichts-Direktoren: Geheimrat Justizrat Rembe, Dr. Hartmann, Kensing, Levin, Voelke.

Landgerichtsräte: Geheimrat Justizrat Revenstorff, Bapian, Fürstenau, Rugdan, Wulff, Brinkmann, Raulbach, Dr. Noob, Fußt, Schiff, Schärmer.

Landrichter: Krebs, Dr. Raschmussen, Mannshardt, Siemensen, Biernath, Ermel, Schmidt, Baum, Dr. Zeinla.

Hilfsrichter: Amtsrichter Johannsen und Heinicke. Gerichtsassessor Reindrecht, Behrens, Madeprang und Dr. Edardt.

Handelsrichter: Kaufmann Wahler, Kaufmann Landman, Kaufmann Wöhner, Kaufmann Ahrens.

Stellvertretende Handelsrichter: Kaufmann Bids, Kaufmann Böck, Kaufmann Eyring, Ingenieur Ritter.

Rechnungsrevisor: Profe.

Oberschreiber: Rechnungsrat Eichholt.

Sekretäre: Rechnungsrat Thon, Rechnungsrat Meindermann, Bräsen, v. Lindenholzen, Lohse, Wulff, Friebe, Röper, Krispien, Wilsen, Ehrlich, Brunet.

Affistenten: Gerichtsschreiber Gernberg, Gerichtsschreiber Henrich, Schröder, Lamp.

Bureauhilfsarbeiter: Altmann Kelling, Altmann Siem, Altmann Juhl, Altmann Kiedmann, Altmann Schary, Tübler Göt.

Kanzlisten: Kanzlistentaktar Puydt, Heise, Staudt, Kägel, Schulze, Bartschardt, Briel, Kanzlistentaktar Fremboch und Berg.

Geschäftsführer: Notarmeister Schell, Kaufmann, Stauder, Diers, Reimers, Moritz, Schendach. — Christ, Kallan. — Lehtenberg, Göt, Heizer, Boffeld, Buchbinder und Altenhöfer.

II. Die königliche Staatsanwaltschaft

ist örtlich zuständig für die Verfolgung aller zur Zuständigkeit des königlichen Landgerichts gehörigen Verbrechen und Vergehen. Sie nimmt die Hauptverhandlungstermine vor dem Schwurgericht in Altona, vor den Strafkammern daselbst und in Jechow wahr.

An der Spitze der Behörde steht:

der Erste Staatsanwalt Kobligt.

Außer diesem sind bei der Staatsanwaltschaft tätig:

die Staatsanwaltschaftsräte Dr. Richardi, Droege, Dr. Jaeger, die Staatsanwälte Krüner, Dr. Schulenburg und Wilde, sowie der Gerichts-Assessor Hartert als ständiger Hilfsarbeiter und der Gerichts-Assessor Van als Hilfsarbeiter. Bei der Staatsanwaltschaft sind tätig: 1. Staatsanwalt Krüner (beauftragt mit der Leitung), 2. Staatsanwalt Richardi, 3. Staatsanwalt Droege.

Das Sekretariat wird gebildet aus dem Ober-Sekretär Rechnungsrat Schöb, den Sekretären Kugler, Martens, Red, Brange, Heft und Richter, den Affistenten Sekretär Kroll, Bulinski, Graffander und Altmann Berg. — Kanzlei: Kanzlei-Inspektor Hing, Schmidt, Kantsch und mehrere Kanzlistinnen.

Die Verwaltung des Gefängnisses leitet der Erste Staatsanwalt. Die Geschäfte der Inspektion werden durch die Gefängnis-Inspektoren v. Ballued und Weissenbach versehen.

Die geschäftlichen Dienststunden des Sekretariats sind an Wochentagen von 8 bis 3 Uhr, an Sonn- und Festtagen von 9 bis 10 Uhr. Der Erste Staatsanwalt oder sein Vertreter ist für jedermann wochentäglich von 10 bis 2 Uhr im Justizgebäude zu sprechen. In dieser Zeit ist auch die schriftliche Erlaubnis zu Unterredungen mit Gefangenen oder Abgabe von Sachen an dieselben nachzugehen. Die Sprechstunde im Gefängnis ist wochentäglich von 3 bis 4 Uhr.

III. Das königliche Amtsgericht.

Der Bezirk des hiesigen Amtsgerichts umfaßt die Stadt Altona mit dem Stadtteil Ottensen, mit den Vororten Bahrenfeld, Ohlmarfchen und Ovelgönne, die Ortschaften Eidelstedt, Lohstedt, Nienhof, Stellingen-Langensfeld und die Insel Helgoland.

Aufsichtsführender Richter: Geheimer Justizrat Matthiesen.

Die richterlichen Geschäfte sind wie folgt verteilt:

Abteilung Ia. Amtsgerichtsrat Rohlich: Grundbuch von Altona Ost und Süd, Ottenfen, Stellingen-Langensfeld und Ovelgönne.

Abteilung Ib. Amtsrichter Kötter: Grundbuch von Altona Nord, Bahngrundbuch, vorläufige Vermählung, freiwillige Gerichtsbarkeit einschließlich der Nachhilfe in diesen Sachen und Adoptionen.

Abteilung Ic. Amtsgerichtsrat Wollmann: Grundbuch von Altona, Nordwest und Südwest, Lohstedt, Nienhof, Bahrenfeld, Eidelstedt und Ohlmarfchen.

Abteilung IIa. Amtsgerichtsrat Carstens: Vormundschaften, Pflegschaften, Verwahrlosten, andere familienrechtliche Angelegenheiten und Fürsorgeerbenverfahren mit den Buchstaben A—J, sowie Strafsachen gegen jugendliche Personen mit Ausnahme der Helgoländer Sachen.

Abteilung IIb. Amtsgerichtsrat Mohner: Pfandsachen, Pfandbriefe, andere familienrechtliche Angelegenheiten und Fürsorgeerbenverfahren mit den Buchstaben K bis Z aus den vorerwähnten Registern mit Ausnahme der Helgoländer Sachen.

Abteilung IIc. Amtsgerichtsrat Schäfer: Testamentssachen, Vermittlungen von Auseinandersetzungen und sonstige Verfügungen des Nachlassgerichts. Amtsgerichtsrat Schäfer hält die Gerichtstage auf Helgoland ab und erledigt sämtliche Helgoländer Sachen.

Abteilung IIIa. Amtsgerichtsrat Ehn: Erbverträge in Ehe-sachen, sämtliche Aufseherverfahren, Entmündigungen, Bittverfahren, Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von unbeweglichen Gegenständen, sowie andere Verfügungen des Zwangsversteigerungsgerichts, soweit dieselben nicht der Abteilung IIc zugewiesen sind.

Abteilung IIIb. Amtsgerichtsrat von Büding: Bürgerliche Rechts-freigleiten in Sachen, in welchen der Name des Beklagten oder des Erb-bellagten mit einem der Buchstaben A bis E und G anfängt, soweit dieselben nicht der Abteilung IIc zugewiesen sind.

Abteilung IIIc. Amtsgerichtsrat Dr. Oppenheimer: Bürgerliche Rechts-freigleiten in Sachen, in welchen der Name des Beklagten oder des Erb-bellagten mit einem der Buchstaben F, H, J, K und O anfängt, soweit die-selben nicht der Abteilung IIc zugewiesen sind.

Abteilung IIId. Amtsgerichtsrat Grundel: Bürgerliche Rechtsfreigleiten in Sachen, in denen der Name des Beklagten oder des Erb-bellagten mit einem der Buchstaben L, M, P, Q, R anfängt, soweit dieselben nicht der Abteilung IIc zugewiesen sind.

Abteilung IIIf. Amtsgerichtsrat Boring: Bürgerliche Rechts-freigleiten in Sachen, in denen der Name des Beklagten oder des Erb-bellagten mit einem der Buchstaben N, S bis Z anfängt, soweit dieselben nicht der Abteilung IIc zugewiesen sind.

Abteilung IVa. Amtsrichter Brauns: Schöffengerichtssachen, in welchen der Name des Angeklagten anfängt mit den Buchstaben A bis F und T einschließlich, sowie die Nachhilfe in diesen Strafsachen.

Abteilung IVb. Amtsrichter von Brauns: Schöffengerichtssachen, in welchen der Name des Angeklagten anfängt mit den Buchstaben G bis K einschließlich, sowie die Nachhilfe in diesen Strafsachen.

Abteilung IVc. Gerichtsschreiber Kobs: Strafgerichtssachen, in denen der Name des Angeklagten mit den Buchstaben L, M, O, P, Q, R und U anfängt, sowie die Nachhilfe in diesen Strafsachen.

Abteilung IVd. Gerichtsschreiber Jungnickel: Schöffengerichtssachen, in welchen der Name des Angeklagten mit den Buchstaben N, S, V, W, X, Y, Z anfängt, sowie die Nachhilfe in diesen Strafsachen.

Abteilung IVe. Gerichtsschreiber Mithel: Anträge der Staats-anwaltschaft und Amts-anwaltschaft in Strafsachen, soweit solche nicht auf Helgoland zu erledigen sind.

Abteilung V. Geheimer Justizrat Matthiesen: Konkurse, jedoch ausgenommen die Helgoländer Sachen, Aufseherverfahren der Handels-amtlichen Nebenregister, der Register der ausgeübten Notare, der Register und Akten der ausgeübten Gerichtsschreiber und der vollstreckten Schiedsmanns-Protokolle, Restatuten, Dienstaufsicht. Geheimer Justizrat Matthiesen erledigt die nach §§ 38—48 sowie 87 des vorerwähnten Gesetzes dem Amtsrichter bzw. dem Amtsgericht obliegenden Geschäfte.

Abteilung VI. Amtsgerichtsrat Lang: Die öffentlichen Register, die Landesamtssachen, Verleihen und Femeisachen nach § 11 des Gesetzes vom 15. Juni 1895, Rechtshilfe in bürgerlichen Rechts-freigleiten, soweit sie nicht der Abteilung IIc überwiesen sind, sowie An-träge, betreffend die von der Prophegierung nicht betroffenen im Handels-gesetzbuch des Reichs zugewiesenen Amtshandlungen.

Gerihtsschreiberei des Amtsgerichts. Dieselbe besteht in 18 Abteilungen. Für die Nachschreiber ist die Gerihtsschreiberei wertmäßig von 9 bis 11 Uhr Vormittags geöffnet. Die Gerihtsschreiberei ist wie folgt besetzt:

Erster Gerihtsschreiber: Obersekretär Friedrich.

Abteilung Ia. Amtsgerichtsrat Friedrich I. Aktuar Gasse

Abteilung Ib. Amtsgerichtsrat Dall, Vork.

Abteilung Ic. Amtsgerichtsrat Eiden.

Abteilung IIa. Amtsgerichtsrat Seyfer, Amtsgerichtsrat Borgner.

Abteilung IIb. Rechnungsrat Gühnecht, Aktuar Böttcher.

Abteilung IIc. Amtsgerichtsrat Schwabenberg, Aktuar

Marrens.

Abteilung IIIa. Amtsgerichtsrat Grzybowski, Amtsgerichtsrat

affluent Lambrecht.

Abteilung IIIb. Amtsgerichtsrat Bauer, Amtsgerichtsrat

Schumann.

Abteilung IIIc. Amtsgerichtsrat Lammer, Aktuar Thomsen.

Abteilung IIId. Amtsgerichtsrat Riene, Amtsgerichtsrat

Schmidt.

Abteilung IIIf. Amtsgerichtsrat Stein, Bureauhilfsarbeiter

Unglaube.

Abteilung IVa. Amtsgerichtsrat Fiedler, Aktuar Drube.

Abteilung IVb. Amtsgerichtsrat Haagen, Amtsgerichtsrat

Marrens.

Abteilung IVc. Amtsgerichtsrat Bentzel, Aktuar Kreuzfeldt.

Abteilung IVd. Aktuar Traub, Bureauhilfsarbeiter Rigel.

Abteilung IVe. Amtsgerichtsrat Walldmann.

Abteilung V. Obersekretär Friedrich, Amtsgerichtsrat

Schneider, Aktuar Stadel.

Abteilung VI. Rechnungsrat Quast, Amtsgerichtsrat

Schumann.

Rechnungsbeamter: Aktuar Laborenz.

Verteilungsstelle: Amtsgerichtsrat Engling.

Kanzlisten: Kemnade, von Bergen, Kanzlistat: von Biotrowski. Kanzlistat: Müller, Boigt, Schüller, Post, Bergmann, Kopp, Betsche, Reimer, Panemann, Wegner, Ried, Gümmer, Rod, Ritt, Riemer, Christensen, Köhler, Gieser, Gerlach, Stein, Kusch, Rudolph, Rietzen, Spittel, Heiser. Hilfsarbeiter: Danneger, Heimer, Edich.

Gerihtsvollzieher. Die Gerihtsvollzieher bezeugen festes Gehalt. Die Gebühren der Gerihtsvollzieher fließen zur Staatskasse und werden für die Staatskasse von den Gerihtsvollziehern erhoben.

Die den Gerihtsvollziehern obliegenden Dienstgeschäfte und das bei deren Vornahme zu beachtende Verhalten sind durch die Reichs- und Landes-gesetze, sowie durch die Gerihtsvollzieher-Ordnung bestimmt. Die örtliche Zuständigkeit der Gerihtsvollzieher hat sich mit dem am 1. Oktober 1900 erfolgten Inkrafttreten der Gerihtsvollzieher-Ordnung vom 31. März 1900 wesentlich geändert; sie erstreckt sich nicht mehr auf den Landgerichts-bezirk, sondern nur auf den ihnen zugewiesenen Bezirk des Amtsgerichts. Der Amtsgerichtsbezirk Altona ist in 11 Gerihtsvollzieherbezirke eingeteilt. (Die Straßen Altonas mit Angabe ihrer Gerihtsvollzieherbezirke siehe im letzten Abschnitt dieses Buches.)

Zuteilungsaufträge sind von dem Gerihtsvollzieher des Bezirks, in dem die Uebergabe des Schriftstücks stattfinden soll, auch dann zu erledigen, wenn sie durch die Post ausgeführt werden. Diejenigen Zuteilungsaufträge der bezeichneten Art, bei denen der Ort der Uebergabe außerhalb des Amts-gerichtsbezirks gelegen ist, sowie sämtliche Aufträge zu Zuteilungen durch Aufseher zur Post, werden nach Anweisung des aufsehernden Amtsrichters verteilt. Die Aufträge zur Erhebung von Wechselschulden, sowie Aufträge, welche ohne Gehörung der Parteien keinen Aufschub gestatten, sind an die Bezirke nicht gebunden, können vielmehr von jedem Gerihtsvollzieher erledigt werden. Bei der Uebernahme und Erledigung eines Auftrags, welcher eine Amtshandlung in mehreren Gerihtsvollzieherbezirken erfordert, ist jeder Gerihtsvollzieher eines dieser Bezirke zuständig.

Dem hiesigen Amtsgericht ist eine Verteilungsstelle für Gerihtsvollzieheraufträge eingerichtet. Die Geschäfte derselben sind dem Gerihtsvollzieher Sekretär Engling übertragen. Die Verteilungsstelle nimmt solche Aufträge in Paarsachen, bei denen eine Vermittlung des Gerihtsvollziehers nicht zugelassen ist oder nicht in Anspruch genommen wird, entgegen und befördert sie an den zuständigen Gerihtsvollzieher. Es steht den Parteien frei, den zuständigen Gerihtsvollzieher unmittelbar zu beauftragen. Die Verteilungsstelle ist während der geschäftlichen Dienststunden der Gerihtsvollzieher für die Beteiligten geöffnet.

Während der Erteilung des Auftrags unter Ausbändigung der zu dessen Ausführung erforderlichen Schriftstücke seitens des Auftraggebers genügt, um den Gerihtsvollzieher zur Vornahme der aufgetragenen Amtshandlung zu ermächtigen. Amtshandlungen, welche das Betreten einer Wohnung erforderlich machen, dürfen in dem Zeitraum vom 1. April bis 30. September in den Stunden von 9 Uhr morgens bis 4 Uhr morgens und in dem Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. März von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr morgens in der Regel nicht vorgenommen werden. Ausnahmen sind mit Erlaubnis des Richters oder Staatsanwalts gestattet. An Sonntagen und allgemeinen Feiertagen dürfen ohne diese Erlaubnis nur folgende Amtshandlungen: Verhaftungen, Vorführungen und vorläufige Festnahmen in Strafsachen, Durchsuchungen, Zuteilungen durch Aufseher zur Post, Aufgaben zur Post zum Zwecke der Zuteilung vorgenommen werden. Die Tätigkeit der Gerihtsvollzieher umfasst folgende Geschäftszweige: Zuteilungen, Befragungen mit Beurkundung, Besorgung von Schriftstücken und mündlichen Mitteilungen, Erhebungen und dergleichen Aufträge, Zwangsversteigerungen in bürgerlichen Rechtsfreigleiten, Vollstreckungen in Strafsachen und anderen Angelegenheiten außerhalb der Zwangsversteigerung in bürgerlichen Rechtsfreigleiten, Aufnahme von Wechselschulden und Scheckprotesten, freiwillige Mobilien-versteigerungen, Siegelungen, Entsegelungen und Inventuren, Beurkundung bei Hinterlegungen.

Die Gerihtsvollzieher haben bei den ihnen zugewiesenen Geschäften eine selbständige Tätigkeit zu entwickeln und unterliegen, namentlich bei Zwangs-versteigerungen, zwar der Aufsicht, nicht aber der unmittelbaren Leitung des Gerichts. Der Auftrag zur Zwangsversteigerung wird dem Gerihtsvollzieher von dem Gläubiger selbst, nicht durch das Gericht, erteilt. Prozeßvollmächti-

sind auch zum Antrage auf Zwangsvollstreckung befugt; die beigetriebenen Gelder u. dergl. jedoch an Bevollmächtigte nicht abgeliefert werden, es sei denn, daß der Gläubiger dies ausdrücklich verlangt hat, oder die Vollmacht ausdrücklich darauf gerichtet ist. Zu erstattende Prozeßkosten machen hiervon eine Ausnahme, da zu deren Empfangnahme der Bevollmächtigte durch die bloße Vollmacht ermächtigt wird.

Die Zwangsvollstreckung ist nur auf Grund einer vollstreckbaren Ausfertigung des Schuldtitels zulässig. Die vollstreckbare Ausfertigung wird in der Regel von dem Gerichtsschreiber erteilt. Ohne Vollstreckungsklausel sind vollstreckbar die im Mahnverfahren erlassenen Vollstreckungsbefehle. Ueber die Vollstreckungshandlung ist in jedem Falle ein Protokoll und zwar somit dies irgend ausführbar, im unmittelbaren Anschluß daran an Ort und Stelle aufzunehmen.

Die Entscheidung rücksichtlich des Verhaltens des Gerichtsvollziehers bei Bewirkung einer Zwangsvollstreckung steht dem Vollstreckungsgericht (Amtsgericht) zu, mag es sich um die Uebernahme eines Auftrages oder um die vorgeschriebene Ausführung desselben, um das dabei beobachtete Verfahren, z. B. Ausdehnung, Beschränkung der Pfändung oder Versteigerung u. dergl. handeln. Der Gerichtsvollzieher kann die Uebernahme eines Geschäftes von der Zahlung eines zur Deduktion der baren Auslagen und des vermutlichen Betrages der Gebühren hinreichenden Vorhusses abhängig machen, sofern das Gericht nicht für eine zum Armenrecht zugelassene Person auszuführen ist.

Gerichtsvollzieher und ihre Geschäftslokale:

- | | |
|--|---|
| Recht:
I. Jüngen, Arnoldstr. 44, I.
II. Bömer, St. 14.
III. Entlerlein, Bismarckstr. 24, I.
IV. Heise, St. 131, III.
V. Meiner, St. 20, P.
VI. Rommels, Mühlend. 7. | Recht:
VII. Flay, Gimsbüttelestr. 105, II.
VIII. Schipporeit, Leisingstr. 88.
IX. A. Lert, St. 64, I.
X. Thomsen, Fährstr. 54, III.
XI. Arndt, Zeisch. 160, P.
Helgoland: Aktuar Korn. |
|--|---|

Erster Gerichtsdienster: Hone; **Gerichtsdienster:** Gopp, Leiche, Hellige, Wüstenberg, Richter, Koerden; **Hilfsgerichtsdienster:** Heide, Hanow, Galle, Schult, Berndt.

Gerichtskasse: Rentamt: Wulf; **Kontrollur:** Roh, Kassenssekretär: Krambe, Regel, Reimers; **Kassen-Affistent:** Gerichtsschreiber Riggert, Aktuar Ritz; **Hilfsgerichtsvollzieher:** Wischmann und Bruns.

Kassenratur: Geh. Justizrat Matthiesen.

Kassellen: Gröfchen. **Geiger:** Rechtenberg.

Rechtsanwälte und Notare.

Zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft bedarf es der Zulassung bei einem bestimmten Gericht. Ueber die Zulassung entscheidet die Landesjustizverwaltung. Auf Grund der Zulassung bei einem Gericht ist der Rechtsanwalt befugt, in den Sachen, auf welche die Strafprozeßordnung, die Zivilprozeßordnung und die Kontursordnung Anwendung finden, vor jedem Gericht innerhalb des Reichs Verteidigungen zu führen, als Beistand aufzutreten und, insoweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten ist, die Vertretung zu übernehmen.

Insoweit eine Vertretung durch Anwälte geboten ist, kann nur ein bei dem Prozeßgericht zugelassener Rechtsanwalt die Vertretung als Prozeßbevollmächtigter übernehmen. In der mündlichen Verhandlung, einschließlich der vor dem Prozeßgericht erfolgenden Beweisaufnahme, kann jedoch jeder Rechtsanwalt die Ausführung der Parteirechte, und für den Fall, daß der bei dem Prozeßgericht zum Prozeßbevollmächtigten bestellte Rechtsanwalt ihm die Vertretung überträgt, auch diese übernehmen.

Für die bei den Amtsgerichten zu verhandelnden Angelegenheiten, auf welche die deutschen Prozeßordnungen nicht Anwendung finden, sind alle Rechtsanwälte befugt, welche bei dem Landgerichte des Bezirks oder bei einem Amtsgerichte im Bezirk desselben zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind.

Folgende Rechtsanwälte haben in Altona ihren Wohnsitz:

- Justizrat Ad. Dahm*, Justizrat J. Daus*, Justizrat Chr. Düder*, Dr. H. A. O. Engel*, Justizrat Dr. J. Engelbrecht*, Gehlert, W. Grotelund*, J. Gach*, Dr. Herz, Justizrat Julius Heymann*, Dr. Georg Heymann, Dr. Jonas, Dr. Kahle, Dr. Kahlst, Justizrat E. A. Lassen*, Dr. Levi, Justizrat O. Löwenthal*, Justizrat R. Lütten*, Rehmel, Dr. Sam. Meier, Dr. Mengers*, Dr. Hugo Möller, W. Müller, Peter Nidels, Dr. Petersen, Geh. Justizrat J. G. Max Schmidt*, B. Schwend*, Geh. Justizrat C. F. W. Sieveking*, Carl Sieveking, Springer, Justizrat S. Stammer*, Justizrat U. Trens, Dr. Tard, Justizrat H. Ullrich*, Justizrat Dr. C. Waide*, Justizrat Waldrein*, Justizrat Dr. E. Warburg*, Dr. W. Weber, Dr. D. Wolf.

* Zugleich Notare.

Königliche Oberzolldirektion.

(Marktstraße 1.)

Der Oberzolldirektion liegt die Verwaltung der **Zölle und indirekten Steuern** ob. — Als **Reichsbevollmächtigter** ist derselben auf Grund des Artikels 36 der Reichsverfassung beigeordnet: der Königlich Bayerische Oberregierungsrat Wiesinger, Rainville-Lerr. 7.

Zum Geschäftsbereich der Oberzolldirektion gehört die **Provinz Schleswig-Holstein** nebst den dem Zollgebiete derselben angegliederten oberholsteinischen Gebietsteilen mit:

a. den **Hauptzollämtern** zu Altona-Elbe, Altona-Ottensen, Flensburg, Hadersleben, Tzebo, Kiel, Kappeln, Tinning und Wandsbek.

Präsident der Königlichen Oberzolldirektion:

Geh. Oberfinanzrat Mertens, Markt. 3.

Derselbe ist zugleich Oberzolldirektor für die Verwaltung der Zölle und Reichsteuern in dem Lübeckischen Staatsgebiete.

Mitglieder: Oberregierungsrat Haase (Stellvertreter des Präsidenten für das technische Zoll- und Steuerwesen) Markt. 223, II.

Oberregierungsrat Föhner (Stellvertreter des Präsidenten für das Stempel- und Erbschaft-Steuerwesen) Allee 219, I.

Regierungsrat Hornig, Markt. 175, I.

Regierungsrat Brandt (Vorstand der Abteilung I des Stempel- und Erbschaftssteueramts für Schleswig-Holstein), Allee 64, I.

Regierungsrat Raumann, Präsident Krahnst. 8, III.

Regierungsrat Schüge, (Vorstand der Abteilung II des Stempel- und Erbschaftssteueramts), Friedensallee 40 (Altona-Ottensen).

Regierungsrat Dr. Magnus (Vorstand der Abteilung III des Stempel- und Erbschaftssteueramts) Rainville-Lerr. 5, II.

Hilfsarbeiter: Regierungssachver. Siebert, Wohlf. Allee 44, II.

Regierungssachver. Klotzowski, gr. Bergstr. 238, I.

Regierungssachver. Reuffel, Kessers Passage 10.

Bureaubeamte:

Rechnungssekretär: Rechnungsrat Brandt, Leisingstr. 10, P.

Bureauvorsteher: Rechnungsrat Mohr, Wrangelstr. 50, II, Othm.

Oberzollsekretäre:

Andresen, Markt. 16, III.

Urgens, Rechnungsrat, Allee 236, II.

Berg, Rechnungsrat, Wielandstr. 15, III.

Bende, Markt. 16, II.

Ronde, Markt. 32, II.

Glaus, Markt. 1, I.

Geel, Widesstr. 188, II.

Ehrenhaus, Friedensallee 76, III.

Frauen, H., Friedens-Allee 78, III.

Gribohm, Rechnungsrat, Arnoldstr. 7, II.

Heine, Goltzstr. 14.

Kayser, wohnt in Wandsbek.

Kange, Rechnungsrat, Friedensallee 54.

Martens, C., B. d. Krahnst. 8, II.

Martens, H., Markt. 14, IV.

Peterien, Rechnungsrat, Markt. 24, I.

Pingel, Friedensallee 64, P.

Rangbeamte: Ranginspektor Rahn, Allee 124, II.

Rangl. Schulz, Langenfelderstr. 45, Hp.

Rangl. biat. Eschur, Kornstr. 33, P.

Rangbediener: Boigt, Botenmeister, Markt. 1, K.

Mangels, Kolonnenstr. 39, II.

Pein, C., gr. Brunnstr. 121, II.

Hövermann, Hilfsbote, kleine Gärtnerei 86, IV.

Nichtmüller, Flottbeker Chaussee 40.

Schmidt, Carl F. A., Al.-Flottbeker.

Jenischstraße, Ockerserweg-Haus 5.

Schmidt, H., v. d. Lammstr. 7, P.

Schönbrodt, Markt. 15, II.

Schulz, H. Gärtnerei 148, II.

Schulz, Kventenplatz 3.

Stolt, Wielandstr. 10, P.

Thon, Leisingstr. 14, II.

Weber, Markt. 2, III.

Wriedt, Dudenbuden, Bahnhofstr. 29 P.

Oberzollkasse.

Die Kasse befindet sich Palmstraße 17, P.

Oberzollkassendirektor: Rechnungsrat Scheelhaase, Markt. 38, I.

Oberbuchhalter: Oberzollkontrollur Buch, Präsident Krahnst. 13, I.

Kassierer: Oberzollkontrollur Ulrich, Zeichers Allee 61, III.

Rassenbeamte: **Oberzollsekretäre:**

Frömmchen, Friedensallee 46, I.

Giese, Hofstr. 191, IV.

Güldner, wohnt in Krummstr.

Kudtzen, Leisingstr. 27, P.

Schulz, Brä. Krahnst. 14, III.

Schulz, W. Götterstr. 26, I.

Schulz, Markt. 20, I.

Rangl.: Kopan, Friedensallee 245, II.

Rangl. biat.: Pein, H., Palmstraße 28, I.

Hilfsbote: Zen, Allee 136.

Kassensunden für das Publikum von 9—1 Uhr.

Reichs- und Staatsbehörden

Stempel- und Erbschaftssteuerveramt.

Das Bureau befindet sich Palmstraße 17.

Abteilung I. Vorstand: Regierungsrat Brandt.

Bureaubeamte:

Oberzollsekretäre: Trube, Friedensallee 63, I.
 Eggers, Wahrenfeld, Wagnersf. 45, P.
 Haberstroh, Fritz Reutersf. 24, III.
 Marx, Rechnungsrat, Reventlowf. 42
 Lehning, Alsenplatz 3, I.

Abteilung II. Vorstand: Regierungsrat Schölge.

Bureaubeamte:

Oberzollsekretäre: Kähler, Noerf. 11
 Liebau, Welterplatz 3
 Schmidt, G., Wagnersf. 1b, P.

Abteilung III. Vorstand: Regierungssassessor Dr. Magnus.

Bureaubeamte:

Oberzollsekretäre: Andrews, Marktst. 51, IV.
 Hoch, Wielandf. 12, III.
 Ströh, Arnoldf. 40, II.
 Rangleidener: Rante, Palmstraße 17, K.
 Sprechstunden für das Publikum von 9-2 Uhr.

Königliche Veranlagungsbehörden für direkte Steuern.

Ihnen liegt die Veranlagung der Staats-Einkommen- und Ergänzungsteuer, der Gewerbesteuer, sowie der Grund- und Gebäudesteuer ob.
 Die Betriebssteuer ist in Stadtteilen von den Gemeindeverordnungen, in Landteilen vom Landrat zu veranlagern.
 Von den bisherigen direkten Staatssteuern ist die Grund- und Gebäudesteuer, Gewerbe- und Betriebssteuer vom 1. April 1895 ab gegenüber der Staatskasse außer Zahlung gestellt. Dagegen werden seitens der Gemeinden diese Steuern vom Grundbesitz und vom Betriebe stehender Gewerbe entweder in Hunderteilen der vom Staate veranlagten Steuern oder auf Grund einer anderweitigen Veranlagung als besondere Steuern erhoben. Die Betriebssteuer gelangt mit dem Betrage, wie sie bei der Veranlagung festgelegt ist, für Rechnung der Gemeinde zur Erhebung.

Vorstand der königlichen Veranlagungs-Kommission für die Staats-Einkommen- und Ergänzungsteuer, des Schätzungsausschusses, der Steueraussschüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV und königlicher Ausführungskommission für die Gebäudesteuer:

Regierungsrat Gallus, Ottenf. Marktst. 15, III.;
 derselbe ist zugleich Kassentator der königlichen Kreisasse hier selbst.

II. Stellvertretender Vorsitzender der königlichen Veranlagungs-Kommission, des Schätzungsausschusses und der Steueraussschüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV:

Königl. Regierungssassessor von Rappard, Königsstraße 289
 III. Stellvertretender Gebäudesteuer-Ausführungskommission:
 Königl. Kataster-Kontrollleur Steuerinspektor Dornmann, Palmstraßen-Gain 4.
 Das Bureau der königlichen Veranlagungs-Kommission befindet sich:
 Fritz Reutersf. 22 und Claudiusf. 5, I. Dasselbe ist für die Steuerpflichtigen Vormittags von 10 bis 1 Uhr geöffnet.
 Einwurf in den amtlichen Briefkasten an der Straße rechts vom Eingang, Fritz Reutersf. 22, kann den ganzen Tag über stattfinden.
 Bei allen Eingaben genügt als Außenadresse: „Königliche Veranlagungs-Kommission, Altona.“

IV. Bureaubeamte.

a. Steuersekretäre:

Richter, Bureauvorfänger, Palmstraße 98, I.
 Loffen, Rentmeister, Bei der Kirche 19, I.
 Ludwig, Friedens-Allee 15, III.
 Schröder, Gerichf. 39, III.
 Heine, Widenf. 186, P.
 Schmidt, Pinnerberger Chaussee 57, I.

b. Steuerinspizienten:

Tietz, Marktst. 48, II.
 Schulz, Alsenf. 88, IV.
 Königsdorf, H. Gärtnersf. 127, P.
 Roumann, Gimsbüttelef. 32, I.
 Gröben, Götterf. 10, P.
 Boetel, Herderf. 16, I.

c. Ranglisten:

Strache, Fühgers Allee 67, II.
 Schulze, gr. Brunnenf. 135, I.

d. Bote:

Heger, Rothf. 79, II.

V. Veranlagungs-Kommission.

Mitglieder: a. gewählt: H. Speil, G. E. A. Oetler, F. J. C. Heinemann, Chr. W. D. Mundt, G. Krabel, W. Langstuf, Heinrich Erling, Fritz Reugebauer, Christian Tietzen, Herm. Gages, Dr. F. Ruz, Karl Röhler; b. ernannte: Th. Dornmann, Dr. J. Widenstein, Peter Jannus, J. H. Hammer, Dr. Siegfried Warburg.

Stellvertreter: a. gewählt: Heinrich Böhl, Eduard Rathjens, Hermann Eves, G. E. A. Loffen, G. J. Heilmann, W. Hammerich, Carl Dingwort, J. L. Bahr, Friedrich Fries, A. Th. Rissen; b. ernannte: W. A. Jensen, Olof Michaelsen, Dr. A. Möller, A. Franzenburg, Dr. G. D. A. Engel.

VI. Schätzungsausschuss.

Mitglieder: a. gewählt: H. Speil, A. Th. Rissen; b. ernannte: Th. Dornmann, J. H. Peters.
 Stellvertreter: a. gewählt: G. J. Heilmann; b. ernannte: J. F. C. Timm.

VII. Einkommensteuer-Vorprüfungskommission.

Vorsitzender der Gesamt-Kommission: Senator Dr. Heydemann.
 Stellvertreter derselben: Senator Zeise.

I. Vorprüfungskommission.

Vorsitzender: Stadtynhalt Dr. Evert.
 Stellv. Vorsitzender: Stadtverordneter Roumann.
 Mitglieder: a. gewählt: H. Böhrensen, A. Peters, Johann Krohn, Adam Giffardt, G. Karl Langenberg, Heinrich Wegs; b. ernannte: Alb. Roumann, Herm. Voetner, Oskar Rosenfeld, Karl Bud.

Stellvertreter: a. gewählt: Karl Gaden, A. Gasse, Heinr. Dinges, Friedr. Reinhold, Julius Schumann, Albert Heis; b. ernannte: F. Kahlbrandt, G. W. Schlitte, Otto Eggert Nagel, Christoph Barwick.

II. Vorprüfungskommission.

Vorsitzender: Senator Dr. Heydemann.

Stellv. Vorsitzender: Kaufmann Richard Schmidt.

Mitglieder: a. gewählt: F. C. A. Brühje, Andreas Ahrens, Rich. Schmidt, Wihl. Eientrecht, Bernh. Kongsbak; b. ernannte: Heinr. Hoffstedt, W. Bos, Johs. Sengespind, W. H. Siemsen, Emil Böhmke.

Stellvertreter: a. gewählt: F. Tietz, Wihl. Wulff, Chr. Friedr. Röhr, Paul Meißner, Heinr. von Reken; b. ernannte: Herm. Schwartau, Karl Wendland, Friedr. Bunnenberg, Rob. Reinich.

III. Vorprüfungskommission.

Vorsitzender: Senator Dr. Rosenkrantz.

Stellv. Vorsitzender: Rektor Laßsen.

Mitglieder: a. gewählt: Heinr. Brühje, Emil Thönert, Johs. Schulenburg, Johs. Marquardt, Ernst Twer, b. ernannte: G. A. Scherffe, Wihl. Laßsen, Joh. Friedr. Matthies, Heinr. Welpshal.

Stellvertreter: a. gewählt: J. W. Pommerstein, C. O. W. Martens, Ernst Krull, Martin Robohm, Nikolaus von Oken; b. ernannte: J. H. Heidemann, Wihl. Schulz, Gustav B. H. Jul. G. M. Lindemann, Otto Zahn.

IV. Vorprüfungskommission.

Vorsitzender: Senator Lampe.

Stellv. Vorsitzender: Rechtsanwalt und Notar B. Schwend.

Mitglieder: a. gewählt: Johann Christ. Kühl, Hans Rucht, Victor Schwend, Nikolaus Dester, Christ. Rymand; b. ernannte: A. Frahm, G. Brandt, Johs. Georg Ehlers, Friedr. Kieselbach, Johann Ramm.

Stellvertreter: a. gewählt: Herm. Hoff, Ernst Nicol. Meier, Ernst Dahl, Johann Geil, W. A. M. Kip; b. ernannte: G. Reiber, Peter Jens Kühr, Andreas Margen, Paul A. C. Rachmann, Chr. H. Aug. Kahlfs.

V. Vorprüfungskommission.

Vorsitzender: Senator Dr. Herberd.

Stellv. Vorsitzender: Generalagent Hansen.

Mitglieder: a. gewählt: G. F. H. Schmiegelow, Chr. Anthony, Otto Friedr. Wöhner, John Kahlst, Herm. Wihl. Degenhardt; b. ernannte: Anton Hansen, Karl Widenstein, Heinr. Widen, Ernst Johs. Wihl. Solbrig, G. W. Maack.

Stellvertreter: a. gewählt: G. A. H. Neuborg, C. D. Wendfeldt, J. A. Bredemolte, J. G. Wihl. Edmücken; b. ernannte: M. Thorning, Heinr. Köhl, Rudw. Merker, Robert Jansen, Henry Wäl.

VI. Vorprüfungskommission.

Vorsitzender: Senator Kallmorgen.

Stellv. Vorsitzender: bedingter Wälderrevisor E. Schmidt.

Mitglieder: a. gewählt: Jul. Jürgensen, Friedr. Riedhoff, Bernh. Behn, Peter Jonas, Louis Wühler; b. ernannte: Karl Gais, Johann Kröger, Aug. Boh, Carl Marquardt, Heinr. Wahlmann.

Stellvertreter: a. gewählt: Georg Timm, Carl Bethmann, Emil Schmidt, Heinr. Kibel, Heinr. Köhrig; b. ernannte: Gust. Marfmann, Dr. G. Mybs, Georg Wihl. Meißner, Wihl. Köhrer, Otto Thomsen.

VII. Vorprüfungskommission.

Vorsitzender: Senator Schöning.

Stellv. Vorsitzender: Rechnungsrat Weber.

Mitglieder: a. gewählt: Robert Böhmke, Emil Peters, Ludwig Weber, Barth. Stüden, Friedr. Schulz; b. ernannte: Karl Thumann, Heinrich Leo, Heinr. Brühl, Bernh. Köh, Arthur Schel.

Stellvertreter: a. gewählt: J. A. Th. Thormählen, G. Harz, C. Sieverling jun., Karl Werber, G. H. Wihl. Kette; b. ernannte: Dr. J. Meßer, Karl Meißner, Aug. Köhndorf, Louis Schögel, Paul Leißner.

VIII. Steuerausfluß der Gewerbesteuerklasse III.

a. Mitglieder: F. J. Wichmann, H. Albag, Joh. Burmeister, Chr. W. Grimm, J. A. Junge, H. Pabst, H. E. Vohlsen, Rob. Janßen, J. Schulenburg.
b. Stellvertreter: Carl Hals, W. Haack, Joh. Kluge, J. Peters, J. H. Bruchvoldt, K. E. T. Schütz, J. Denningmeyer, H. Gadenfeld, H. J. E. Hansen, J. F. E. Howoldt.

IX. **Steuerausschuß der Gewerbesteuerklasse IV.**

a. Mitglieder: H. R. Prigge, Ed. D. Rose jun., H. R. Ebrnsen, F. Dierben, D. Bruter, T. A. E. Thöner, Carl Hint, Wilh. Plagge, F. Schaumann, Fr. L. Ludolph, H. G. Wärtner.

b. Stellvertreter: C. Dicks, D. Kühl, Otto Steller, H. Siems, J. W. H. Ramde, G. Gosling, Otto Eichmeyer, Ed. Nötling jun., H. A. B. Bulch, Christian Franzen, L. Gebrle.

Ausführungs-Kommissar: Königl. Reg.-Rat Gallus,
Mitglieder: J. H. Peters, C. Th. Neugebauer, H. C. Timm, V. D. Roosen.
Stellvertreter: J. F. Ulrich, Carl Th. Ehrich.

Am der Kaiserstraße.

Präsident der Eisenbahndirektion:
Frankfurt, Bismarckstr. 36

Merkmale des Präsidenten:

- Mispel, Oberregierungsrat, Hamburg, Schäferkamp-Allée 1, I.
Büttner, Oberbaurat, Sonninst. 15

Adelstein, Scheimer-Regierungsrat, Altona-Othmarschen, Bejelerst. 1, I.
 Adh, Scheimer Baurat, Altona-Othmarschen, Ulmenst. 8
 Brande, Scheimer Regierungsrat, Königst. 225, II.
 Stambe, Scheimer Regierungsrat, Altona-Othmarschen, Bismarckst.
 Gotsche, Regierungs- und Baurat, Behnst. 37
 Kribitz, Regierungs- und Baurat, Trsdamm 22, I.
 Raumann, Regierungs- und Baurat, Leffingst. 22, I.
 von Symonist, Regierungsrat, Ottiner Marktplatz 9, I.
 Schreiber, Regierungs- und Baurat, Allee 221, P.
 Galmert, Regierungs- und Baurat, Kaiserst. 37, II.
 Pfelegang, Regierungs- und Baurat, Königst. 225, I.
 Biedermann, Regierungs- und Baurat, Allee 243, I.
 Vogt, Regierungsrat, Altona-Othmarschen, Ulmenst. 8, I.
 Windscheid, Regierungsrat, Gr. Flottbek, Postst. 15
 Krüßger, Eisenbahndirektor, Kaiserst. 37, III.
 Brüdner, Regierungsrat, Moltkest. 10, II.
 Schaefer, Regierungs- und Baurat, Altona-Othm., Bejelerst. 1, II.
 Merting, Regierungs- und Baurat, Sonnenst. 10, II.
 Kistte, Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor, Kaiserst. 37, I.

Schmidt, Baurat, Königl. 198, III.
 Ahrons, Eisenbahn-Bau- u. Betriebsinspektor, Hamburg, Sechslingsdyke 13, I.
 Grande, Eisenbahn-Bau- u. Betriebsinspektor, Braunschweigerstr. 9, Erdgechoß.
 Regierungssachseffor Precht, Behnft. 30, II.
 Rechnungsdirektor Krug, Victoriastr. 12, II.

Freund, Eisenbahn-Bauinspektor, Goethestr. 4, I.
 Niemann, Regierungsbaumeister, Glaubiusstr. 2, III.
 Friedmann, Regierungsbaumeister, Allee 64, P.
 Reemann, Regierungsbaumeister, Poststr. 15, III.
 Söfing, Regierungsbaumeister, gr. Bergstr. 244, II.
 Dr. Bläntner, Regierungsrath, Dohrnstr. 9, P.
 Budde, Regierungsbaumeister, Gerichstr. 1, II.
 W. Gmann, Regierungsbaumeister, Allee 225.

A. Zentralbureau.

Langheinrich, Rechnungsrat, Vorstand des Zentralbureaus, Holländ. Reihe 54, I,
Döple, Eisenbahnsekretär, Vertreter des Vorstandes, Reichers Allee 62, I.

Jonas, Friedens-Allee 15, I.
Kahn, Goebenstr. 9, III.
Paasch, Alsenplatz 2, III.
Plett, Eimsbüttelerstr. 64, P.
Rüger, Goebenstr. 8
Stamp, Bahrenfeld, Abdesstr. 190, II.
Voh, Hinrich, Eimsbüttelerstr. 99, I.
Voh, Wilhelm, v. d. Tannstr. 7, II.

Hogler, fl. Gärtnerst. 78, II.
 Grabert, gr. Brunnenst. 47, III.
 Hagelstein, Bahrenfeld, Woidest. 192, I.